

# HANNOVER



16. - 30. September 2022

## FAIRE WOCHE IN HANNOVER

Das Programm

LANDESHAUPTSTADT  
HANNOVER

## FAIRE WOCHE 2022 in Hannover

Vom 16. - 30. September findet die bundesweite Faire Woche zum Thema Textilien unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ statt.

Auch in Hannover bietet ein Netzwerk verschiedener Akteur\*innen rund um diesen Zeitraum wieder Aktionen an, um auf die Themen nachhaltige Wirtschaften, globale Gerechtigkeit und menschenwürdige Arbeitsbedingungen aufmerksam zu machen.

Besuchen Sie die Ausstellung „MÄCHTIG unfair“, informieren Sie sich über solidarische Lebensweisen oder die sozial-ökologische Transformation. Gehen Sie mit auf eine Fotoreise nach Nepal, finden Sie Ihre Lieblingsschokolade oder entspannen Sie einfach mal bei einer fairen Kaffeepause. Darüber hinaus gibt es auch wieder Angebote für Schulen.

Die Präsenz-Termine stehen weiterhin unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie und informieren sich bei den Veranstalter\*innen über die jeweiligen Hygienemaßnahmen, eventuelle Online-Alternativen oder Veranstaltungsabsagen.

An der Fairen Woche in Hannover beteiligen sich neben dem Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover in diesem Jahr u. a. folgende Einrichtungen: Allerweltsladen e.V., CONTIGO Fairtrade Shop Hannover, Kirchlicher Entwicklungsdienst der ev.-luth. Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers, der Wissenschaftsladen Hannover e.V., sowie Janun Hannover e.V.



Gemeinsam möchten wir Verantwortung übernehmen: für Hannover in der Welt und für die Welt in Hannover. Wir laden Sie herzlich ein, daran mitzuwirken und freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Ihr Team vom Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

1. - 30. September

## Secondhand September bei Oxfam

Oxfam Shop Hannover, Karmarschstr. 38



**Sag ja zu Secondhand! Die Oxfam Shops fordern im September dazu auf, 30 Tage lang Gebrauchtes statt Neues zu kaufen. So möchten sie die Menschen zu einem nachhaltigeren Konsum motivieren. Denn unsere Kleiderschränke hängen voller Klimakiller: Die Textilindustrie stößt mehr Treibhausgase aus als internationale Schifffahrt und Flugverkehr zusammen! Ihr ökologischer Fußabdruck ist enorm. Noch dazu wird Mode durch Fast Fashion zur Wegwerfware: Sie wird nicht nur schnell geschoppt, sondern auch im Eiltempo wieder aussortiert. Eine Million Tonnen Altkleider kommen jedes Jahr allein in Deutschland zusammen. Vieles davon landet auf dem Müll.**

**Gegen solche Verschwendung setzt Oxfam mit dem Secondhand September ein Zeichen! Jede und jeder kann mitmachen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten!**

**Eine Veranstaltung von:  
Oxfam Deutschland Shops gGmbH**

[www.shops.oxfam.de](http://www.shops.oxfam.de)

**Stadtbahnlinien 3, 7, Haltestelle Markthalle / Landtag**

3. September, 10.00 - 18.00 Uhr

## Wirtschafts- und Finanzpolitik in Zeiten der sozial-ökologischen Transformation

ver.di Höfe, „Rotation“, Goseriende 10

Die neue Ampel-Regierung hat sich ein ambitioniertes Konzept der sozial-ökologischen Transformation auf die politische Agenda gesetzt. Mit dem Green Deal sind auch im Rahmen der Europäischen Union Voraussetzungen für eine neue Klimapolitik geschaffen worden.



Welche finanz- und wirtschaftspolitischen Herausforderungen ergeben sich durch den Transformationsprozess und wie sind diese zu bewältigen?

Reichen die bisherigen Strategien und Instrumente aus, um die Klimaziele zu erreichen?

Dabei wird es auch darum gehen, ob Strategien der Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Schadstoffemissionen (Decoupling) oder Degrowth-Ansätze tragfähig sind.

Im Rahmen der ganztägigen Veranstaltung, zu der u. a. die Ökonom\*innen Jens Südekum, Jan Priewe, Katja Rietzler, Kurt Hübner, Michael Krätke und Stephan Schulmeister zugesagt haben, werden Panels und Foren angeboten, um die unterschiedlichen Konzepte und Strategien im Rahmen der sozial-ökologischen Transformation vorzustellen und zu diskutieren.

### Hinweise:

- Anmeldung unter: [info@forum-fuer-politik-und-kultur.de](mailto:info@forum-fuer-politik-und-kultur.de)
- Die Teilnahme ist kostenlos.

### Eine Veranstaltung von:

Arbeit & Leben Niedersachsen, DGB Niedersachsen,  
Forum für Politik und Kultur e.V., Hannover,  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen,  
Keynes-Gesellschaft | Regionalgruppe Nord, ver.di-Niedersachsen,  
Zeitschrift für sozialistische Politik und Wirtschaft (spw, Dortmund)

[www.forum-fuer-politik-und-kultur.de](http://www.forum-fuer-politik-und-kultur.de)

Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 10, 11, 17, Haltestelle Steintor

9. September, 15.00 - 17.00 Uhr

## Global aktiv für Menschenrechte und Klimaschutz: Das Netzwerk für faire Entschuldung

KED, Haus am Kreuzkirchhof, Kreuzkirchhof 1 - 3

Menschenrechte kann ein Staat nur dann garantieren, wenn er genügend Geld zur Verfügung hat, um z. B. Schulen, Krankenhäuser oder die Bewältigung des Klimawandels zu finanzieren.

Viele Staaten sind jedoch so hoch verschuldet, dass ihnen ausreichende Mittel hierfür fehlen. Wie lässt sich das Problem lösen? Welche Fortschritte und Hindernisse gibt es aktuell auf dem Weg zu fairen und nachhaltigen Maßnahmen gegen Schuldenkrisen im Globalen Süden? Was können zivilgesellschaftliche Netzwerke im Dialog mit der internationalen Politik bewirken?



Zur Einstimmung auf die Faire Woche 2022 diskutiert der Kirchliche Entwicklungsdienst (KED) diese Fragen mit Kristina Rehbein, der politischen Koordinatorin des Bündnisses „erlassjahr.de – Entwicklung braucht Entschuldung“ und Leiterin der Geschäftsstelle des Bündnisses in Düsseldorf.

### Hinweise:

- Anmeldung bis zum 2. 9. 2022 unter [info@ked-niedersachsen.de](mailto:info@ked-niedersachsen.de).
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Der Zugang ist barrierefrei.

Eine Veranstaltung von:

Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) der ev.-luth. Landeskirchen  
in Braunschweig und Hannovers

[www.ked-niedersachsen.de](http://www.ked-niedersachsen.de)

Buslinien 128, 134, 300, 500, 700,

Stadtbahnlinsen 4, 5, 6, 10, 11, 17, Haltestelle Steintor

**Achtung !  
neuer Termin:  
19. September**

**10. September, 15.30 - 17.30 Uhr  
Strong Women. Strong Coffee**

**KED, Haus am Kreuzkirchhof, Kreuzkirchhof 1-3**

Der KED Hannover lädt im Rahmen der Fairen Woche 2022 zu einer Fairen Kaffeepause in den Kreuzkirchhof ein. Ein Austausch zu fair gehandeltem Kaffee soll angeregt werden und am Beispiel eines Frauenkaffees aus Ruanda (Angelique's Finest) die positiven Auswirkungen der Stärkung von Frauen durch den Fairen Handel verdeutlicht werden.

**Hinweise:**

- Veranstaltungssprache: deutsch.
- Anmeldung bis zum 12. 9. 2022 unter [koch@ked-niedersachsen.de](mailto:koch@ked-niedersachsen.de).
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Der Zugang ist barrierefrei.



Eine Veranstaltung von:  
Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED)  
der ev.-luth. Landeskirchen  
in Braunschweig und Hannovers

[www.ked-niedersachsen.de](http://www.ked-niedersachsen.de)

Buslinien 128, 134, 300, 500, 700,  
Stadtbahnlinsen 4, 5, 6, 10, 11, 17, Haltestelle Steintor

**16. September, 20.00 Uhr**

**Nepalvortrag**

**CONTIGO Fairtrade Shop Hannover, Lister Meile 74**

Vortrag mit wunderschönen Bildern von Thoms und Claudia Bödeker, die selbst lange Zeit in der Region von Kathmandu gelebt haben.

**Hinweise:**

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung nicht erforderlich

Eine Veranstaltung von:  
CONTIGO Fairtrade Shop Hannover

[hannover.contigo.de](http://hannover.contigo.de)

Stadtbahnlinsen: 3, 7, 9,  
Haltestelle Lister Platz



20. September, 9.00 - 15.00 Uhr

## Exkursion für Studierende: Vor Ort beim Fairen Handel

El Puente GmbH, Lise-Meitner-Str. 9, 31171 Nordstemmen



Beim Fairen Handel geht es um partnerschaftliche Handelsbeziehungen mit Produzent\*innen in sogenannten Entwicklungs- und Schwellenländern. Diese Zusammenarbeit eröffnet Produzent\*innen z. B. von Kaffee, Schokolade oder Kunsthandwerk die Chance, durch günstigere Bedingungen auf dem internationalen Markt bessere Lebensperspektiven zu erreichen. El Puente gehört zu den Pionieren der Fair-Handels-Bewegung und arbeitet heute mit etwa 120 Handelspartner\*innen in Afrika, Asien und Lateinamerika zusammen. Die Produkte werden über den Fachhandel der Weltläden in Deutschland und Europa sowie online verkauft. Die Exkursion führt in das Konzept des Fairen Handels ein und veranschaulicht entwicklungspolitische und betriebswirtschaftliche Herausforderungen. Sie kommen mit einer Mitarbeiterin von El Puente ins Gespräch und lernen die Lagerräume kennen. Das Exkursionsprogramm umfasst außerdem ein Mittagessen in Nordstemmen.

### Hinweise:

- Diese Exkursion richtet sich vorwiegend an Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die an niedersächsischen Hochschulen studieren. Es sind aber auch einzelne deutsche Studierende willkommen. Das jeweilige Studienfach ist nicht relevant.
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Fahrtkosten werden nach Absprache vom KED / STUBE Niedersachsen erstattet.
- Infos zur Anreise werden nach Anmeldung bekanntgegeben.
- Anmeldung bis 13. 9. 2022 unter [www.stube-niedersachsen.de](http://www.stube-niedersachsen.de)  
KED, Kreuzkirchhof 1-3, 30159 Hannover

Eine Veranstaltung von:

Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) der ev.-luth. Landeskirchen  
in Braunschweig und Hannovers, STUBE Niedersachsen

[www.ked-niedersachsen.de](http://www.ked-niedersachsen.de)  
[www.stube-niedersachsen.de](http://www.stube-niedersachsen.de)

22. September, 14.00 - 16.00 Uhr

## Schokoladenverkostung

CONTIGO Fairtrade Shop Hannover, Lister Meile 74

Bei einer Verkostung von verschiedenen Zotter-Schokoladen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lieblingsschokolade zu finden!

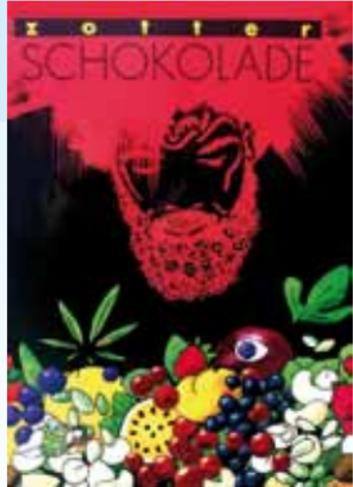
### Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung nicht erforderlich

Eine Veranstaltung von:  
CONTIGO Fairtrade Shop Hannover

[hannover.contigo.de](http://hannover.contigo.de)

Stadtbahnlinien: 3, 7, 9,  
Haltestelle Lister Platz



27. September, 14.00 - 16.00 Uhr

## Teeverkostung

CONTIGO Fairtrade Shop Hannover, Lister Meile 74

Probieren Sie verschiedene fair gehandelte Bio-Tees im CONTIGO Fairtrade Shop aus.

### Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung nicht erforderlich

Eine Veranstaltung von:  
CONTIGO Fairtrade Shop Hannover

[hannover.contigo.de](http://hannover.contigo.de)

Stadtbahnlinien: 3, 7, 9,  
Haltestelle Lister Platz



24. September, 11.00 - 16.00 Uhr

## MÄCHTIG unfair

Platz der Weltausstellung



Mit einer Ausstellung möchte der Allerweltsladen e.V. auf die extreme Macht- und Verhandlungsungleichheit entlang der globalen Lieferketten aufmerksam machen.

Viele Produzent\*innen weltweit erzielen kein existenzsicherndes Einkommen aus dem Handel mit ihren Produkten. Auch das Lieferkettengesetz bietet keinen richtigen Schutz vor Dumpingpreisen.

Neben der Ausstellung wird eine Auswahl von fair gehandelten Produkten vorgestellt und es gibt Infos zum Fairen Handel.

Auch der Wissenschaftsladen Hannover wird an einem Infostand zu einem fairen Einkaufsverhalten auffordern und informieren.

Eine Veranstaltung von:

Allerweltsladen e.V.

in Kooperation mit dem Wissenschaftsladen Hannover e.V.

[www.allerweltsladen.de](http://www.allerweltsladen.de)

[www.wissenschaftsladen-hannover.de](http://www.wissenschaftsladen-hannover.de)

Stadtbahnlinsen: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11,  
Haltestelle Kröpcke

29. September, 19.00 Uhr

## Von der imperialen zur solidarischen Lebensweise

WasMitHerz, Windthorststr. 3 - 4 (Hinterhof)

Umweltverschmutzung und Ausbeutung sind Folgen unserer Lebensweisen. Aber eine andere Welt ist möglich – solidarisch statt zerstörerisch. Sweat Shops, Intensivtierhaltung und Überkonsum sind Teil der vorherrschenden „imperialen Lebensweise“. Diese ist Folge politischer Entscheidungen und unseres täglichen Handelns. Eine andere Welt wäre machbar, doch wie kann das gelingen?

Tobi Rosswog vom ILA - Kollektiv (Imperiale Lebensweise und solidarische Alternativen) führt in das Konzept der imperialen Lebensweise ein. Darauf aufbauend sollen gemeinsam Strategien und Schritte zu einer solidarischen Lebensweise diskutiert werden.

### Hinweise:

- Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei.
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Über eine Anmeldung unter [nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de) Betreff: „Anmeldung Imperiale Lebensweise“ würden wir uns freuen.

Eine Veranstaltung von:  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
der Landeshauptstadt Hannover

Kontakt:  
Landeshauptstadt Hannover  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
Tel. 0511 168 - 40049  
[nachhaltigkeit@hannover-stadt.de](mailto:nachhaltigkeit@hannover-stadt.de)

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)

Buslinien 100, 200,  
Haltestelle Lilienstraße

Stadtbahnlinien 6, 11,  
Haltestelle Kopernikusstraße



# Nachhaltige Ge(o)heimnisse

## Geocaching -Tour

### Hannover und Umgebung

Insgesamt warten 17+ 1 „Nachhaltige Ge(o)heimnisse“ darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die Tour widmet sich den 17 Globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) und ist in vier Abschnitte unterteilt. Neben dem eigentlichen Cache, der jeweils gelöst werden muss, um sich in das Logbuch einzutragen, erhalten die Spieler\*innen auch kurze Informationen zu den SDGs sowie einige Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil. Auch der Faire Handel ist dabei immer wieder ein Thema. Wer es geschafft hat, die 18 Caches zu loggen, hat schließlich alle Hinweise für den letzten „Bonus-Cache“.



Alle Stationen sind im öffentlichen Raum gut zugänglich und daher ohne Gefahr zu erreichen. Die meisten sind zudem barrierefrei und auch für Schüler\*innen geeignet. Hinweise zur Schwierigkeitsstufe finden Sie in der jeweiligen Cache-Beschreibung im Internet.



Die Caches sind geeignet für Fahrradtouren und im Sinne der Nachhaltigkeit sollen sie nicht mit dem Auto angefahren werden. Auch die Natur darf nicht geschädigt werden, daher sind die Caches nicht versteckt, sondern meist an öffentlichen Wegen oder Gebäuden angebracht.



[www.geocaching.com](http://www.geocaching.com)

[www.hannover.de/nachhaltige-geoheimnisse](http://www.hannover.de/nachhaltige-geoheimnisse)

Ein Angebot von:  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
der Landeshauptstadt Hannover

# Tödliche Enthüllungen – Mord in Schokistedt

## Krimidinner-Spiel

Zu Hause, bei Freund\*innen  
oder anderen selbst gewählten Orten

Ein Mord ist geschehen und alle Teilnehmenden an diesem Krimidinner-Spiel könnten Täter\*in sein. Jede\*r ist verdächtig, hat ein wackeliges oder gar kein Alibi und mindestens ein Motiv. Aufgabe ist es, dem oder der Mörder\*in auf die Schliche zu kommen. Dazu dürfen sich die Mitspieler\*innen gegenseitig alles fragen, was ihnen in den Sinn kommt. Gleichzeitig erhalten sie in verschiedenen Runden des Spiels unterschiedlichste Hinweise oder Beweise, welche die Spieler\*innen geschickt einsetzen müssen. So ist es möglich, dem bzw. der Täter\*in auf die Spur zu kommen und gleichzeitig von sich selbst abzulenken.



„Tödliche Enthüllungen - Mord in Schokistedt“ ist das erste faire Krimidinner-Spiel der Landeshauptstadt Hannover. Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro hat das Spiel gemeinsam mit dem Verlag Ausbrecher und Komplizen entwickelt. Der Faire Handel bildet den Hintergrund, vor dem sich die Krimihandlung entfaltet. Neben Informationen zum Fairen Handel sind auch ansprechende Rezeptideen für den gemeinsamen Krimiabend enthalten. Auf diese Weise haben Interessierte die Möglichkeit, sich dem Thema Fairer Handel auf spielerische Art anzunähern. Das Spiel ist für acht Personen ausgelegt. Alle Unterlagen können kostenlos heruntergeladen werden unter: [www.hannover.de/faires-krimidinner](http://www.hannover.de/faires-krimidinner)

Ein Angebot von:  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
der Landeshauptstadt Hannover

# ANGEBOTE FÜR SCHULEN UND GRUPPEN

Termine und weitere Angebote auf Anfrage

## Fair Play im Sport und anderswo – Fußball im Fokus

Bei der Herstellung von Fußbällen ist Kinderarbeit immer noch gang und gäbe. Wie genau sehen die Arbeitsbedingungen in den Fabriken des Globalen Südens aus?

Doch es geht auch anders! Fair produzierte und gehandelte Fußbälle sind die Alternative! Was genau steckt dahinter? Wodurch zeichnet sich der Faire Handel aus? Wie und unter welchen Bedingungen werden die Bälle produziert?

Es werden aus ausrangierten Fußbällen neue Dinge hergestellt: eine Spardose für die Schule, eine Lampe für Zuhause oder gar eine Handtasche.



**Zielgruppe:** ab 7. Klasse (in ähnlicher Form auch für Klassen 1 - 6)  
**Zeitungsumfang:** in der Regel 4 Unterrichtsstunden  
**Kostenbeitrag:** max. 20,00 € pro Klasse für Material, sofern Material nicht bereitgestellt werden kann

**Voraussetzung für Durchführung:**  
Buchung von mindestens 4 Unterrichtsstunden pro Schule am gleichen Tag oder an zwei aufeinander folgenden Tagen

**Betreuung und Kontakt:**  
Agatha Stickdorn-Ngonyani (Ombeni)  
Tel.: 0173 4118714  
[ombeni@agathangonyani.com](mailto:ombeni@agathangonyani.com)

Ein Angebot von:  
Agenda 21- und  
Nachhaltigkeitsbüro der  
Landeshauptstadt Hannover

## Jeans & Co. – Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit kommen in Mode

Die Schüler\*innen setzen sich anhand des Themas Mode kritisch mit ihrem Konsumverhalten auseinander. Sie begeben sich auf die Reise einer Jeans, die bis zu ihrer Fertigstellung bis zu 40.000 km zurücklegt. Der (virtuelle) Wasserverbrauch und der Einsatz von Pestiziden auf den Baumwollfeldern werden angesprochen. Die Arbeitsbedingungen und oftmals nicht auskömmlichen Löhne im globalen Süden werden im Rahmen eines kurzen Rollenspiels thematisiert.

Die Schüler\*innen diskutieren nachhaltige Lösungsansätze und formulieren konkrete Handlungsmöglichkeiten für ihren Lebensalltag. Anhand bestimmter Beispiele wird aber auch die generelle Entwicklung der Mode angesprochen und es wird thematisiert, was diese über uns Menschen aussagt. Darüber hinaus werden ein paar Fashion-Tipps gegeben.

**Zielgruppe:** ab 7. Klasse

**Zeitungfang:** 2 Unterrichtsstunden

**Kostenbeitrag:** Die Teilnahme ist kostenlos.

**Ein Angebot von:**

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover

**Betreuung und Kontakt:**

JANUN Hannover e.V., Zorah Birnbacher  
[zorah@birnbacher.me](mailto:zorah@birnbacher.me)

## Kakaoreise

Bei der Herstellung von Pralinen erfahren die Schüler\*innen, woher der Kakao für die Schokolade stammt und wie dieser angebaut wird. Anhand von Bildern, einem Kurzfilm und Anschauungsmaterial verfolgen sie den Weg der Kakaobohne von der Plantage bis zur fertigen Schokolade. Die Schüler\*innen bekommen einen Eindruck vom Leben der Kakao-Bauern/-Bäuerinnen und ihrem harten Arbeitsalltag und lernen die positiven Effekte des Fairen Handels für die Menschen im Globalen Süden kennen.

**Zielgruppe:** 3. - 7. Klasse

**Zeitungfang:** 3 Unterrichtsstunden, inkl. Herstellung von Pralinen

**Kostenbeitrag:** ca. 2,00 € pro Schüler\*in für Lebensmittel/Material



**Betreuung und Kontakt:**

JANUN Hannover e.V., Sabine Meyer  
Tel.: 0171 8397758  
[sabinemeyer@janun-hannover.de](mailto:sabinemeyer@janun-hannover.de)

**Ein Angebot von:**

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover

## Fairness-Check – Auf dem Weg zur fairen Schule

Der Fairness-Check für Schulen bietet eine Einführung in den Fairen Handel und zeigt anhand von sechs Produkten, die es auch in der Schule gibt, welche Vorteile er für die Menschen im Globalen Süden bringt. Mit seiner Hilfe können die Schüler\*innen ermitteln, welche fairen Produkte es bereits in der Schule gibt und an welchen Stellen Nachholbedarf besteht. Gleichzeitig gibt der Fairness-Check Hinweise, wie ein fair gehandeltes Produkt in der Schule eingeführt werden kann und wie es gelingen kann, ein faires Selbstverständnis in der Schule zu begründen. Durch seinen Bausteincharakter ist es sowohl möglich, den Fairness-Check im Rahmen einer AG oder einer Projektwoche vollständig zu bearbeiten, als auch einzelne Aspekte im Rahmen des Unterrichts aufzugreifen ([www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de), Suchbegriff „Fairness-Check“). Der Fairness-Check kann eigenständig durchgeführt werden, es kann jedoch auch ein Einführungsworkshop gebucht werden.

**Zielgruppe:** ab 7. Klasse (in Teilen ab 5. Klasse)  
**Umfang des Workshops:** möglichst 2 Doppelstunden  
**Kostenbeitrag:** Die Teilnahme ist kostenlos.

### Betreuung und Kontakt:

JANUN Hannover e.V.,  
Zorah Birnbacher  
[zorah@birnbacher.me](mailto:zorah@birnbacher.me)

Ein Angebot von:  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro  
der Landeshauptstadt Hannover

## KonsuMensch – Auf den Spuren unseres Konsums Stadtführung

Innenstadt, Treffpunkt: Kröpcke-Uhr

Täglich sind wir mit Produkten aus der ganzen Welt in Kontakt. Wie schlimm viele davon hergestellt werden, das spricht sich auch langsam hier bei uns herum. Trotzdem kaufen viele Leute nach wie vor wie blöd. Kleidung z. B. wird nur noch halb so lange wie noch vor 15 Jahren getragen. Ihre Produktion hat sich von 2000 bis 2014 weltweit verdoppelt. Die Kosten dafür sind allerdings nur um 10% gestiegen.

Durch Lernspiele, Quizelemente und Anschauungsobjekte vermittelt JANUN während dieses 90-minütigen Stadtrundgangs, wie wir durch unseren Konsum für Kinderarbeit, Armut & Hunger, verseuchte Böden & Gewässer mit verantwortlich sind, wie wir die Welt aber auch ein Stück besser machen können. Anhand von verschiedenen Produkten wird dies anschaulich aufgezeigt. Dabei ist auch der Faire Handel ein wichtiges Thema.

### Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenlos.
  - Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.
  - Anmeldung nicht erforderlich
- Eine Veranstaltung von:  
Janun Hannover e. V.  
[www.janun-hannover.de](http://www.janun-hannover.de)

Landeshauptstadt

Hannover



## LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister  
Wirtschafts- und Umweltdezernat  
Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Trammplatz 2  
30 159 Hannover  
Telefon: 0511 168 - 49838 und - 41708

nachhaltigkeit@hannover-stadt.de

---

V. i. S.d. P.  
Susanne Wildermann

Redaktion  
Marion Köther

Fotos  
Thoms und Claudia Bödeker, Contigo Fairtrade Shop Hannover, Insa C. Hagemann,  
Mark Harris, Nader Ismail, Kaffee-Kooperative, KED Hannover, Landeshauptstadt Hannover,  
Julia Meyer, sankai/petovarga/iStockphoto.de, Weltladen Dachverband, Zotter,

Gestaltung  
Oliver Sasse

Druck  
diaprint KG

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel

Stand: Juli 2022

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verantwortlich für die Veranstaltungen und deren Inhalte sind die jeweiligen Veranstalter\*innen.



---

[www.hannover-nachhaltigkeit.de](http://www.hannover-nachhaltigkeit.de)